

Zentrum Frauensteinmatt, Zug

Bauherrschaft

Stadt Zug und Stiftung Priesterheim zum Frauenstein, vertreten durch das Baudepartement Stadt Zug

Projekt

Neubau Priesterwohnheim mit 8 Wohnungen, Neubau eines Alters- und Pflegeheims mit 85 Zimmern, Neubau von 46 Familien- und Alterswohnungen, Neubau eines Feuerwehrdepots und einer Tiefgarage mit 283 Parkplätzen

Planung und Ausführung

Bauvorbereitung: Februar 2009 bis Juni 2009

Realisierung: Juli 2009 bis Juni 2011

Leistungen p-4 AG

Gesamtprojektleitung

Generalunternehmer

Stichworte zum Gebäude

- Betonstahlbau
- Sichtbetonfassade
- Komplexe Gebäudetechnik
- Minergie-Standard

Kennwerte

Bausumme: CHF 59.0 Mio.

Planerteam

Generalunternehmer: p-4 AG, Zug

Architekt: Meier Hug und Brügger Arch., GmbH, Zürich

Bauingenieur: Emch + Berger AG, Zürich

Elektroingenieur: Mosimann & Partner AG, Zürich

Lüftungsingenieur: Künzle + Partner AG, Horw

Sanitäringenieur: Arregger + Partner AG, Luzern

Referenzperson

Herr Marcel Beerle, Projektleiter Hochbau, Baudepartement Stadt Zug, Telefon 041 728 21 72



p-4 ANALYSIERT.



p-4 ENTWICKELT.



p-4 PLANT.



p-4 REALISIERT.